



Herausgeber: Stadt Apolda



Geltungsbereich:
Stadt Apolda

Nr. 09/10
5. November 2010

Nichtamtlicher Teil

Seite 129

LICHTERFEST

vom 26. bis 28. November 2010 auf dem Marktplatz Apolda

Man mag es kaum glauben, aber die Adventszeit steht schon wieder vor der Tür. Und so laden die Stadt Apolda, die Aktionsgemeinschaft Apolda City im Apoldaer Innenstadtsverein e.V. und die Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda-Weimarer Land e.V. vom 26. bis 28. November wieder einmal zum Lichterfest ein.

Den Programmauftakt machen am Freitag, dem 26. November, um 15.30 Uhr die Kinder der neuen evangelischen Grundschule, bevor Apoldas Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand um 16 Uhr traditionell auf der Markt-Bühne den Stollen anschneiden wird, den die Bäckerei Beck für einen guten Zweck sponsert. Mit musikalischen Einlagen des Solstädter Gesangsvereins Bad Sulza, der „Lindwürmer“ und der Guggen geht das Programm weiter. Von 15 bis 19 Uhr erwarten derweil offene Verkaufsstellen und -stände sowie Karussells die großen und kleinen Lichterfest-Besucher.

Von 10 Uhr bis 17 Uhr unterhalten am Samstag auf der Bühne einheimische Kitas, Schulen und Vereine. So präsentieren sich die Kindereinrichtungen „Zwergenland“, „Mozartweg“ und „Ernst Thälmann“, die Grundschule „Am Schötener Grund“ und das Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“. Der Apoldaer Faschingsclub stellt um 12 Uhr sein Weihnachtsprogramm vor, der Volkschor Utenbach und der Grundschulchor Herresen-Sulzbach zeigen wie auch die Oßmannstedter Tanzgruppe „Girls Time“ ihr Können. Um 16.30 Uhr spielt der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde (vor)weihnachtliche Melodien, dann beginnt unter Begleitung der Thürin-

13. APOLDAER LICHTERFEST

...geöffnete Lutherkirche zum Advent

Preisrätzel
Weihnachtsprogramm
Musik & Show
auf dem neuen Markt
Lampionumzug
und Feuerwerk
in der Stadt Apolda

**26. - 28.11.
2010**

ger Guggen der von den Kleinen ersehnte Lampionumzug durch Apolda. Ein Feuerwerk, wie immer von der Wirtschaftsförder-Vereinigung, wartet als Höhepunkt des offiziellen Programms auf die Festgäste. Die Verkaufsstellen und -stände sowie Karussells sind derweil noch bis 20 Uhr geöffnet.

Am Sonntag beginnen die beiden Kitas „Albert Schweitzer“ und „Grönlandsonne“ um 11 bzw. 11.30 Uhr mit dem Bühnenprogramm, dann bietet auch von 12 bis 18 Uhr der verkaufsoffene Sonntag in Apolda diverse Einkaufsmöglichkeiten. Gegen 13.30 Uhr wird das diesjährige Preisrätzel ausgewertet. Der Gesangsverein Pfiffelbach und die „Schule für Mode und Design mit einer kleinen Schau „Mode für Weihnachtsfrauen“ gestalten das Nachmittagsprogramm. Um 16 Uhr beginnt die Andacht zum Lichterfest, bevor wieder die Guggen gegen 16.30 Uhr zum letzten Programmpunkt des 13. Lichterfestes aufspielen. Bis 18 Uhr sind dann noch die Verkaufsstellen und -stände sowie die Karussells geöffnet.

Die Veranstalter des Lichterfestes rufen alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Händler dazu auf, ihre Fenster während der drei Tage mit Lichtern, Kerzen, Lampions oder anderem zu erleuchten. Damit wird das Lichterfest auch zum richtigen Lichterfest für die Stadt und es zieht Weihnachtsstimmung ein. Dafür soll nicht zuletzt auch der Weihnachtsmann von der Aktionsgemeinschaft sorgen, der die gesamten drei Tage lang mit Süßigkeiten unterwegs sein wird.

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil, u.a.:

Vielfältige Veranstaltungen zum 20. Jahrestag der „Deutschen Einheit“	131
Verbindung von Innenstadt und Schötener Promenade	132
Aus dem Stadtarchiv: Ein Haus mit zwei Gesichtern - das „Hotel zum Adler“	135
Kultur: Veranstaltungen im Kulturzentrum Schloss Apolda	136
Herzlichen Glückwunsch	137 - 138
Vereinsnachrichten u. a.: Faschingsauftakt, Familien-, Spiel- und Basteltag	139 - 140

Amtlicher Teil, u.a.:

Die elektronische Lohnsteuerkarte	140
Anmeldung der Kinder zum Schulbesuch 2011	141
Beschlüsse des Bau- und Werkausschusses sowie des Stadtrates	141 - 142

Nichtamtlicher Teil: Anzeigen	142 - 144
-------------------------------------	-----------

Nächste Stadtratssitzung:

**10. November 2010,
um 17.00 Uhr,
im Stadthaus, Raum 36,
Am Stadthaus 1, Apolda**

Nächstes Amtsblatt:

10. Dezember 2010

Redaktionsschluss: 1. Dezember 2010

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Aus der Garage zum Vorzeigeunternehmen im Gewerbegebiet Die Hörisch Präzision GmbH feierte Anfang Oktober ihr 20jähriges Unternehmensjubiläum



Foto: privat

Die Feiern reißen bei der Hörisch Präzision GmbH zurzeit nicht ab. Noch nicht einmal ein Jahr ist es her, dass im Beisein der frischgebackenen Thüringer Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht Anfang Dezember 2009 im Gewerbegebiet an der B 87 die neue Produktionshalle eingeweiht

wurde, jetzt feierte man das 20jährige Unternehmensjubiläum.

Begonnen hatte der Firmengründer Klaus Hörisch am 1. Oktober 1990 mit einer Maschine und zwei Mitarbeitern in seiner Garage in der Friedrich-Engels-Straße. Viel Fleiß, Idealismus und Klinkenputzen waren

angesagt, um die lebenswichtigen Aufträge zu erhalten. 1994 zog man jedoch schon in die neue Produktionshalle im Gewerbegebiet um. Zu diesem Zeitpunkt beschäftigte Hörisch bereits zehn Mitarbeiter. 2001 wurden Büroräume und eine weitere Produktionshalle angebaut und so ging es weiter, bis im Vorjahr mit der „Halle Süd“ der zu diesem Zeitpunkt bereits 5. Erweiterungsbau in Betrieb genommen wurde. Insgesamt 850.000 Euro sind in die neue 500 m² große Halle investiert worden, davon 350.000 Euro für den Bau und 500.000 Euro für neue Hochleistungsautomaten.

Geschäftsführer Torsten Hörisch, der seit 2007 gemeinsam mit seinem Vater im Unternehmen Regie führt, ist vor allem auf die eigenen Mitarbeiter stolz, „die in den Jahren mit der Firma alle Hochs und Tiefs erlebt haben und weiterhin sehr motiviert arbeiten – das macht Mut für die Zukunft“. Die Hörisch Präzision GmbH beschäftigt nach eigenen Angaben derzeit 45 Mitarbeiter. 86 Produktionsmaschinen lassen auf einer Fläche von rund 2.600 m² Tag für Tag bis zu 800.000 hochwertige Präzisionsdrehteile aus Metall entstehen, die unter anderem im Automobilbau eingesetzt werden. Insgesamt gut sieben Millionen Euro wurden bereits in den Standort im Gewerbegebiet B 87 sowie die CNC-Technik investiert.

Kleine Feier zur Enthüllung der Bautafel Startschuss für den „Wohnpark am Brühl“

Für den künftigen „Wohnpark am Brühl“ geht es Schritt für Schritt vorwärts: Am Tag der Deutschen Einheit enthüllten WGA-Geschäftsführer Sören Rost, Apoldas Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand und nicht zuletzt auch Thüringens Bauminister Christian Carius (CDU) die Bautafel auf dem ehemaligen Großküchengelände zwi-

schen der Bach- und Ritterstraße. Der Name für das Bauprojekt der WGA stammt übrigens von dem Hermstedter Ronald Kotte, der sich damit bei dem extra dafür ausgetragenen Wettbewerb die von der Bauherrin gestellte Siebprämie sicherte.

In Kürze sollen im Staatsanzeiger unter anderem Gerüst-, Rohbau-, Elektro-, Heizungs- und Sanitärarbeiten sowie der Einbau von Aufzügen ausgeschrieben werden. Die Auftragsvergabe ist noch für dieses Jahr geplant. Der WGA-Geschäftsführer rechnet damit, dass etwa ab Mitte Dezember die Baustelle eingerichtet wird. Welche Auswirkungen diese dann auf den Verkehrsfluss in der Bachstraße haben wird, muss man noch sehen.

Zahlreiche Interessierte waren am 3. Oktober gekommen, um sich bei Bratwurst, Brätel und Bier über das Vorhaben zu informieren. Das Weimarer Architektenduo Dieckmann und Satzinger präsentierte das Bauprojekt und beantwortete auch alle Fragen dazu. Entstehen sollen auf dem Gelände nach überarbeiteter Variante des Architekturbüros 54 Wohnungen mit einer Wohnfläche von insgesamt rund 2500 Quadratmetern.



IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 6500, Fax 650400
e-mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:

Sandra Löbel, Stefan Zimmermann
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1,
99510 Apolda

Anzeigenteil: Sandra Löbel

Fotos: Sandra Löbel (falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH,
Beim Weidige 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 50920 · Fax 03644 509212
www.Liebeskind-Druck.de
E-mail: post@liebeskind-druck.de

Vertrieb: Walter Werbung
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt
Telefon 0361 558490, Fax 0361 5584917

Auflagenhöhe: 13.700 Stück;
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
der Stadt Apolda;

Zusendung - auch einzeln - gegen Portovorauszahlung (z.Z. 1,00 €) auf Antrag beim Herausgeber;

Erscheinungsweise: 10mal jährlich

Redaktionsschluss:
10 Tage vor dem Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum: 05. November 2010

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich.

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Vielfältige Veranstaltungen zum 20. Jahrestag der Deutschen Einheit

Sichtlich gerührt hat der langjährige Baudezernent und hauptamtliche Beigeordnete (1990-2003), Paul Richter, am 3. Oktober die „Medaille für besondere Verdienste um die Stadt Apolda“ entgegen genommen. Im Rahmen der schon traditionellen feierlichen Stadtratssitzung am „Tag der Deutschen Einheit“ stellte diese Verleihung den ersten Höhepunkt dar.



Paul Richter sei einer der Repräsentanten des Neuanfangs, machte SPD-Stadtrat Dr. Heinrich Macher in seiner Laudatio für den Ausgezeichneten deutlich. Die Aufgabe, der sich Richter seinerzeit gestellt habe, sei bei weitem nicht einfach gewesen, dennoch habe dieser „den Sprung ins eiskalte Wasser der Kommunalpolitik gewagt“ und die Wohn- und damit auch die Lebensqualität der Menschen in Apolda entscheidend mitgeprägt. „Am Bild der Stadt Apolda hast du mitgestrickt“, lobte Macher, bevor Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand dem so Gelobten

die Medaille und Blumen überreichte. Für Richter ist es ein Muss, sich in diesem Moment der Auszeichnung auch bei seinen früheren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu bedanken: „Ohne ihr tatkräftiges Engagement wäre das alles nicht möglich gewesen.“

Der CDU-Stadtrat und Landtagsabgeordnete Mike Mohring erinnerte in seiner Festrede an die erste Montagsdemo, die am 6. November 1989 rund 12.000 Apoldaer auf die Straßen brachte. Man müsse sich immer vor Augen halten, was vor 20 Jahren im Rahmen dieser friedlichen Demonstration erreicht worden sei. Auch wenn in den vergangenen beiden Jahrzehnten viel Beklagenswertes ausgehalten werden musste – wie etwa das Wegbrechen ganzer Produktionsbereiche und die damit verbundene große Arbeitslosigkeit, die Entwicklung, die Apolda seit der Wende genommen habe, sollte gewürdigt werden. Allerdings müsse man auch darauf hinweisen dürfen, dass in der Glockenstadt aktuell noch manches verbesserungswürdig sei. Doch, so Mohring weiter, dürfe das nicht dazu führen, dass nur kritisiert werde, sondern man müsse gemeinsam die Ärmel hochkrempeln und die Aufgaben angehen. Nur so werde es möglich, die Apoldaer Erfolgsgeschichte fortzusetzen.

Nachmittags eröffnete im Glocken- und Stadtmuseum die Sonderausstellung „Die Tischglockensammlung Mangold“. Der gebürtige Thüringer und heute in Wuppertal lebende Peter Mangold schenkte dem Museum seine in den vergangenen 40 Jahren aufgebaute Sammlung. Sie ist komplett in einer Sonderausstellung bis zum Jahresende zu sehen. Daran anschließend sollen Teile der Sammlung im halbjährlichen Wechsel der Exponate in die Dauerausstellung des Museums integriert werden.



Auch der Vortrag von Dr. Edgar Most, 1990 letzter Vizepräsident der DDR-Staatsbank, am Nachmittag im Schloss-Saal war gut besucht. Zu seinen Themen „demokratische Veränderungen in der BRD“, „Ausblick Wirtschaft- und Finanzmärkte“, „Solidarpakt“ sowie „Chancen der BRD in der Zukunft“ kamen viele Fragen aus dem Publikum, die er geduldig beantwortete.



Deutsche Rockmusik gab es dann abends in der Halle der Vereinsbrauerei. Neben der AC/DC-Coverband „High Voltage“ sorgten auch „Renft“ und „Electra“ für beste Stimmung unter den Besuchern aus Nah und Fern.



Foto: privat

Während in Apolda den ganzen Tag über mit Veranstaltungen der Deutschen Einheit vor 20 Jahren gedacht wurde, nahm der Sulzbacher Paul Eulenstein als einer von 15 Vertretern Thüringens an der offiziellen Bundesveranstaltung in Bremen mit Bundeskanzlerin Angela Merkel und dem Bundespräsidenten Christian Wulff teil. Damit wurde sein Engagement von der Wendezeit bis heute im Bereich der Partnerschaften mit Groß-Gerau und Bietigheim-Bissingen sowie der Kirchgemeinde Ostmettingen und nicht zuletzt bei der Errichtung des Gewerbeparks an der B 87 durch Herresen-Sulzbach und Oberndorf gewürdigt. Nach dem großen ökumenischen Gottesdienst im St. Petri Dom konnte sich Paul Eulenstein beim Festakt und anschließenden Empfang des Bundespräsidenten mit zahlreichen Prominenten der deutschen Politik unterhalten und dabei auch den Namen „Apolda“ ein weiteres Stück bekannter machen.

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Verbindung von Innenstadt und Schötener Promenade Baumaßnahmen Planstraße und Jährlingssasse sind seit 21. September abgeschlossen



Nach rund viereinhalb Monaten Bauzeit ist der Ausbau der Planstraße und Jährlingssasse am 21. September nun auch offiziell beendet. Die Baumaßnahme, die Anfang Mai begonnen hatte, ging damit etwas später als geplant zu Ende. Dennoch freute sich Apolda Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand, als er den Straßenbereich wieder seiner Bestimmung übergeben konnte. 2007 hatte das DRK ein Teilstück des ehemaligen Presatex-Geländes gekauft, um dort ein neues Senioren- und Pflegeheim zu errichten. Doch was die beiden Verkehrsadern Planstraße und Jährlingssasse anbelangte, war noch großer Handlungsbedarf seitens der Stadt. Die Fahrbahn der Planstraße befand sich auf Grund der Folgen zahlreicher Leitungsverlegungen in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand, zudem waren die Ränder teilweise nicht befestigt. Große Stahltore der ehemaligen Firma Presatex versperrten in der Jährlingssasse den Weg, darüber hinaus war das Gelände überwuchert und diente als illegale Müllhalde. Im September 2009 erhielt die Stadt dann den ersehnten Zuwendungsbescheid des Thüringer Landesverwaltungsamtes zum Ausbau der Planstraße und Jährlingssasse mit Städtebaufördermitteln. In den darauf folgenden Monaten gab es die Planung und mehrere Ausschreibungen. Im März dieses Jahres vergaben Bau- und Werkausschuss sowie Stadtrat die Aufträge zum Abbruch des Trafohäuschens an die Firma Streuber aus Eckolstädt sowie für den Straßenbau an die Firma Thomas Krüger Bauunternehmung GmbH aus Mertendorf.

Im Vorfeld der Straßenbauarbeiten baute der Abwasserzweckverband Apolda in der Planstraße ein Trennsystem auf – ein Regenwasserkanal wurde ergänzt und ein Teilstück des vorhandenen Mischwasserkanals saniert. Anfang Mai wurde dann mit dem eigentlichen Bau der Straße begonnen, die auf einer Länge von rund 180 Metern grundhaft erneuert wurde. An die Stelle der

alten Bitumendecke trat eine Asphaltfahrbahn, die neue Fahrbahnbreite beträgt 5,40 Meter. Lediglich im Bereich der Falkenburg engt sich die Fahrbahn auf 4,80 Meter ein, dafür wurde die Straße in den Einmündungsbereichen auf 6 Meter verbreitert. Nördlich entlang des Senioren- und Pflegeheimes entstand ein neuer Gehweg mit Beleuchtung, der – wie auch der Zugang zur Schötener Promenade – mit Granit-Kleinsteinpflaster im Segmentbogen verlegt, gestalterisch aufgewertet wurde. Parallel zur Fahrbahn entstanden 16 Stellflächen für Anwohner und Besucher. Zwischen den

Parkbuchten sollen noch in diesem Herbst fünf neue Bäume gepflanzt werden.

Im zweiten Bauabschnitt war dann die Jährlingssasse an der Reihe, die als Fußweg Innenstadt und Schötener Promenade miteinander verbindet. Später kann über diese Verbindung das Brachgelände gegenüber dem DRK-Heim etwa für eine Wohnbebauung erschlossen werden. Das alte Trafohäuschen – im Bereich der jetzigen Stellplätze – wurde komplett abgebrochen und entsorgt, die Brachfläche beräumt. Die Jährlingssasse wurde auf einer Länge von ca. 190 Metern grundhaft ausgebaut, auf 3,50 Meter verbreitert und erhielt eine Beleuchtung. Auch hier wurde die Oberfläche mit im Segmentbogen verlegtem Granit-Kleinsteinpflaster gestaltet. Eine Natursteinwand gleicht das unterschiedliche Höhenniveau aus. Eingebaute Poller sollen die Sicherheit der Fußgänger erhöhen. Im Bereich von der Jenaer Straße her fehlt noch eine Bank, ein Kugelahorn und eine Winterlinde sollen noch gepflanzt werden.

Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand dankte bei der offiziellen Übergabe dem Freistaat Thüringen für Fördermittel in Höhe von 267.000 EUR, aber auch den Anwohnern, den Mitarbeitern und Bewohnern des DRK-Senioren-Pflegeheimes „Am Teichgarten“ sowie den Gewerbetreibenden, die während der Bauzeit von Einschränkungen betroffen waren. Insgesamt kostete die Straßenbaumaßnahme rund 410.000 EUR, wovon letztlich die Stadt nur etwa 143.000 EUR selbst tragen musste.

„Schönste blühende Fassade“ 2010 gekürt

Auch in diesem Jahr suchte der „Verein Apolda blüht auf“ e. V. wieder die schönste blühende Fassade in der Stadt und ihren Ortsteilen.

Neu gegenüber dem Vorjahr war, dass die Fassade von der Öffentlichkeit aus für jedermann wahrgenommen werden kann und nicht nur begrenzten Blicken zugänglich ist. Zudem wurde die Stimmabgabe verändert, um zu einem gerechteren Ergebnis zu kommen.

Dies hat sich auch gleich bewährt, denn das Ergebnis der Sieger aus der Stimmauszählung stimmte mit dem der eigens angetretenen Jury völlig überein:

1. Platz Familie Kössel,
Herressener Straße 36 (Foto)
2. Platz Familie Schatz,
Teichgasse 7
3. Platz Familie Scholz,
Bergstraße 25.

*Apolda
blüht auf*

Allen Gewinnern, aber auch den übrigen Teilnehmern des diesjährigen Wettbewerbes gilt ein großes Dankeschön für ihr Engagement und ihre Mühen für ein schöneres und blühenderes Apolda.



Nichtamtlicher Teil: Informationen

Das „Apfelprojekt“ bei den „Moorentaler Spatzen“



Ein Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist es, die Kinder für die Natur zu sensibilisieren. Da unsere Einrichtung von Feldern, Wiese und Obstbäumen umgeben ist, hat uns das Projekt „Natur – Obst – Saft – Ge-

nuss“ im Rahmen der lokalen Agenda 21 sehr angesprochen.

So starteten wir im April mit Beobachtungsgängen auf eine Streuobstwiese. In den kommenden Monaten entdeckten wir gemeinsam die Vielfältigkeit der Pflanzen- und Tierarten. Gleichzeitig lernten die Kinder viele verschiedene Obstbäume kennen. Hierbei half uns die „Apfelkiste“ und der intensive Kontakt zum Stadtökologen Hubert Müller sowie der Mitarbeiterin der „Grünen Liga“ e. V., Frau Bus. Dadurch war es uns möglich, unser erworbenes Wissen einer Delegation aus Japan, mit denen wir weiterhin in Kontakt stehen, zu vermitteln.

Es gab bereits viele Aktivitäten zum „Apfelprojekt“, z. B. eine gemeinsame Obsternte, der Einsatz der mobilen Saftpresse, der Besuch der Apfelsaftpresse im Schloss und das Erstellen eines Fotobandes und Portfolios zum Thema.

Bis zum nächsten September, wenn die Kinder in die Schule kommen, haben wir noch lange nicht alles entdeckt und erfahren.

Die Fohlengruppe aus der Kita „Moorentaler Spatzen“

Apfelfest im „Zwergenland“

Unser diesjähriges Herbstfest am 10. Oktober wurde zum „Apfelfest“. Wochenlang haben wir uns darauf vorbereitet.

Alles Wissenswerte wollten wir über den Apfel erfahren. Natürlich wurden viele Fragen gestellt, zum Beispiel „Wo stammt er her?“, „Was kann man aus einem Apfel machen?“, „Wie wichtig ist er für unsere Ernährung?“. In Vorbereitung auf das Apfelfest haben Kinder, Eltern und Mitarbeiter Äpfel gesammelt, Apfelmus gebacken, Apfelmus zubereitet, Schokoladenäpfel gezaubert u.v.m.

Durch Frau Bus von der „GRÜNEN LIGA“ konnten die Kinder, schon am Vormittag noch viel erfahren, spielerisch lernen und basteln.



Der Höhepunkt zu unserem Apfelfest war die kleine Apfelpresse. Frau Bus hat alles genau erklärt und gemeinsam wurde Apfelsaft gepresst, der sehr lecker geschmeckt hat.

Ein schöner Abschluss zu unserem Apfelfest war der Laternenumzug. Mit selbst gebastelten Apfellaternen zogen wir um unsere Einrichtung und wurden von den 1. Thüringer Guggemusikern mit toller Musik begleitet.

Allen Helfern, Eltern, Sponsoren und den „Guggen“ auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön.

Die Kinder und das Team der Kita „Zwergenland“

Spannende Geschichten zur Weihnachtszeit

Als Weihnachtsengel kommt die Stadtführerin Viola Wehling zu Ihnen und erzählt an den verschiedenen Stellen unserer schönen Heimatstadt Apolda spannende und auch lustige Geschichten aus der Weihnachtszeit. Frau Wehling bereitet Sie auf den Nikolaustag vor, indem über Weihnachten und den Nikolaus gesprochen wird. Sie erinnert alle großen und kleinen Kinder daran, die Schuhe und Stiefel zu putzen, damit es am nächsten Tag auch schöne kleine Geschenke gibt. Als Vorgeschmack gibt es vom Weihnachtsengel eine kleine Gabe.

Termin: 5. Dezember 2010,
11.00 Uhr
Treffpunkt: Rathaus Apolda
Dauer: 1,5 Stunden
Preis pro Person: 5,00 EUR
Anmeldung: verbindliche Anmeldung
Tel: 03644 515667
Mobil: 0173 3508165
Email: info@weimarer-land-entdecken.de



Theater im Paket 2010/2011 in Weimar

Freitag, 26. November 2010, 19.30 Uhr,
großes Haus

DIE DREIGROSCHENOPER
Berthold Brecht/Kurt Weill

Montag, 27. Dezember 2010, 17.00 Uhr,
großes Haus

GULLIVERS REISE
John von Düffel

Sonntag, 16. Januar 2011, 16.00 Uhr,
großes Haus

DIE HOCHZEIT DES FIGARO –
Wolfgang Amadeus Mozart
Opera buffa in vier Akten. Libretto von Lorenzo da Ponte, in italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln.

Sonntag, 27. Februar 2011, 16.00 Uhr,
großes Haus

GLÜCKLICHE REISE
Eduard Künneke

Samstag, 19. März 2011, 19.30 Uhr,
großes Haus

DER WILDSCHÜTZ – Albert Lortzing
Komische Oper in drei Akten nach August von Kotzebue

Bustransfer von Ihrem Wohnort nach Weimar und zurück und das Ganze für nur 24,90 EUR bzw. ermäßigt 18,30 EUR.

Karten erhalten Sie in der Tourist-Information Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, Telefon 03644 650100

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Neues von der Stadtökologie



Ein Jahr lang für die Landschaftspflege tätig



Im nahen Umfeld der Stadt Apolda sowie der dazugehörigen Ortsteile gibt es zahlreiche Biotop der unterschiedlichsten Typen, die der besonderen Pflege bedürfen.

Vom Juli 2009 bis in diesen Sommer hinein waren zwei Mitarbeiter der Stadtverwaltung Apolda mit der Biotoppflege betraut. Es handelt sich dabei um die Fortsetzung einer GFAW-Maßnahme aus dem Jahr 2006, mit der die Sicherung von Lebensräumen gefährdeter Tier- und Pflanzenarten unterstützt werden sollte.

Im internationalen Jahr der Biodiversität unterstreicht dies die Bemühungen der Stadt, die Erhaltung von Biotopen

durch fachgerechte Pflege zu gewährleisten. Dabei wurden die beiden Mitarbeiter durch einen im Praktikum tätigen Ornithologen (s. Bild) und durch Fachleute in der Obstbaumpflege der GRÜNEN LIGA e.V. und des Landschaftspflegeverbandes „Mittelthüringen“ e.V. vor Ort beraten und geschult. Vor allem Streuobstwiesen und Obstbaumreihen standen im Fokus der Arbeiten, die für das Lokale Agenda 21-Projekt „Natur - Obst - Saft - Genuss“ die Grundlage bilden. Es wurden durchgeführt die Wiesenmäh, die Jungbaumpflege, die Nachbesserung des Verbisschutzes und das Anlegen von Benjeshecken.

Staatliche Grundschule
„Am Schötener Grund“
Friedrich-Engels-Str. 2, 99510 Apolda

Informations- elternabend

Liebe Eltern der Schulanfänger 2011/2012, am **Dienstag, 23. November 2010, um 19.00 Uhr**, findet in unserer Schule ein Informations-Elternabend statt.

Interessierte Eltern sind herzlich dazu eingeladen, sich über das Schul- und Hortkonzept, die individuelle Förderung und sich über weitere Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit am Kind zu informieren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

gez. **Katrin Storch**
Schulleiterin



Staatliche Grundschule
„Gothold Ephraim Lessing“
Lessingstraße 30, 99510 Apolda

Tag der offenen Tür

Am **25. November 2010** findet in der Zeit von **8.00 Uhr bis 17.00 Uhr** der Tag der offenen Tür an unserer Schule statt. In dieser Zeit ist es möglich, an Unterrichts- und Hortaktivitäten teilzunehmen.

Die Informationsveranstaltung für die Eltern der zukünftigen Klasse 1 wird ab **17.00 Uhr** im Speisesaal der Schule durchgeführt. In dieser Zeit ist die Kinderbetreuung durch Horterzieher abgesichert.

gez. **Hans-Jürgen Häfner**
Schulleiter



Staatliche Grundschule Herresen-Sulzbach

Tag der offenen Tür

Montag, 15. November 2010

7.30 - 11.30 Uhr Unterrichtsöffnung mit Gesprächsangebot
14.30 - 17.00 Uhr Kennenlernangebote

Vormittag: Öffnung des Unterrichts in Kl. 1/2 (Schuleingangsphase) mit Gesprächsrunde im Anschluss

Nachmittag:

Die Schule stellt sich vor

- Schulführungen
- Kinderbuchbasar
- Schattenbilder
- Musikunterricht für GROSS und KLEIN
- Vorlesezimmer
- Kinder am Computer
- Vernissage der Kunstlehrerinnen
- Kindercafé
- Gebasteltes im Hort
- ... und noch mehr

Herzliche Einladung von den Lehrern, Erziehern, Eltern und den Kindern der Grundschule Herresen-Sulzbach



Staatliche Grundschule
„Christian Zimmermann“
Friedrich-Engels-Str. 2,
99510 Apolda



Kennlerntag für ABC-Schützen

Am **Montag, dem 22. November 2010**, findet in unserer Schule von **15.00 bis 18.00 Uhr** ein Kennlerntag für die Kinder und Eltern der zukünftigen 1. Klassen statt.

gez. **Bärbel Arnold**/Schulleiterin

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Beratungsangebot zu Rehabilitierung und Wiedergutmachung von SED-Unrecht

Wann: Sonntag, den 14. November 2010, 11.00 bis 16.00 Uhr

Wo: Katholisches Pfarramt, Stobraer Straße 10, 99510 Apolda

Ansprechpartnerin: Tina Weinrich, Mitarbeiterin im Bürgerkomitee des Landes Thüringen e.V.

Seit 2002 bietet die „Beratungsinitiative“ in Trägerschaft des Bürgerkomitees des Landes

Thüringen e.V. und des Caritasverbandes für das Bistum Erfurt e.V. im Auftrag der Thüringer Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen regelmäßig Beratungstage an. Ziel dieses Angebots ist es, allen Bürgerinnen und Bürgern des Freistaats Thüringen die Möglichkeit zu geben, sich wohnortnah zu den Rehabilitierungsmöglichkeiten nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen und die daran geknüpften Entschädigungs- und Un-

terstützungsleistungen für Betroffene und Hinterbliebene zu informieren.

Interessenten können das Beratungsangebot ohne Voranmeldung wahrnehmen und währenddessen auch telefonisch Fragen stellen unter der Rufnummer 0176 70513462. Wer einen Antrag auf Akteneinsicht in die Unterlagen des DDR-Staatssicherheitsdienstes stellen möchte, kann dies ebenfalls im Rahmen des Beratungsangebots tun.



Aus dem Stadtarchiv: Apoldas Lokale und ihre Entwicklungsgeschichte

Ein Haus mit zwei Gesichtern – das „Hotel zum Adler“

Als Eduard Trinkkeller, der seit 1871 ein paar kleine Zimmer in der Goldgasse bewohnte, hörte, dass das Hoffmannsche Grundstück am Karlsplatz 12 (heute: Alexander-Puschkin-Platz 12) bebaut mit einem Vorder- und Hinterhaus zum Verkauf steht, überlegte er nicht lange und griff zu. Nach mehrwöchigen Umbauarbeiten entstand aus beiden Häusern ein neues schickes Hotel nebst Restaurant. Die Partieräume des Vorderhauses teilten sich auf in Küche, Restaurant und Büffet, eine Treppe höher lagen Gesellschafts- bzw. Vereinszimmer, ganz oben schliefen das Dienstpersonal sowie der Hausherr.

Im Hintergebäude, welches durch einen geschlossenen Übergang mit dem Restaurant-Gebäude verbunden war, warteten bequem eingerichtete Hotelzimmer auf Übernachtungsgäste.

Endlich, der 30. August 1877, Tag der Eröffnung, Eduard Trinkkeller konnte die ersten Besucher in seinem „Hotel zum Adler“ empfangen. Ein hinter beiden Häusern schön angelegter Garten, den man auch von der Bahnhofstraße aus betreten konnte, musste ab 1878 nach und nach weiteren An- und Neubauten weichen.

Zuerst errichtete der Besitzer direkt an der Rückwand des nachbarlichen Seitengebäu-

des eine Kegelbahn. Links davon folgte eine, bis ans Hinterhaus heranreichende Veranda, und ihr genau gegenüber stand bald ein Biersalon. Zuletzt kam noch ein leicht erhöhter Konzert-Bühnenbau hinzu, der genau vor die Kegelbahn zwischen Veranda und Salon gesetzt wurde.

Im Oktober 1893 zog sich Eduard Trinkkeller aus dem Hotelgewerbe zurück. Sein Haus überließ er den Gebrüdern Elschner. Paul Elschner übernahm den Hotelbetrieb, sein Bruder Alfred führte das Restaurant.

Schon Anfang November 1895 verkauften die Brüder es weiter an Viktor Ruppert, der aber ebenfalls nach zwei Jahren die Segel strich und dem Hotelier Conrad Althans das Hausgrundstück überschrieb.

Althans ging damit Pleite und wieder erwies sich die Vereinsbrauerei AG Apolda als Helfer in der Not. Sie ersteigerte am 18. Januar 1900 das Grundstück für 62.000 Mark.

Nach der Übereignung veranlasste die Brauerei, dass ihr Grundstück in zwei Teile getrennt wurde. Ab Mitte März 1900 verlief dann eine Mauer quer durch den Hof, welcher sich zwischen dem Vorder- und Hinterhaus befand.

Nun, vom Karlsplatz-Haupthaus abgeschnitten, musste der gesamten Restaurant- und Hotelbetrieb vom Hinterhaus

und den angeschlossenen Gartengebäuden aufgefangen werden.

Die neuen Verhältnisse machten dem ersten Pächter Hermann Wüstemann den Start nicht leicht, als dieser offiziell ab 5. Mai 1900 Gaststätte und Hotel, unter der neuen Adresse: Bahnhofstraße 4a (heute Nr. 9), fortführte.

(Anmerkung: Im Vorderhaus, Karlsplatz 12, eröffnete Adolf Malsfey am 4. Oktober 1900 ein zweites Café, 1923 kaufte Fritz Schärer das Haus und richtete sein Modegeschäft darin ein.)

Karl Behold schaffte es mit Unterstützung der Vereinsbrauerei AG, dass der Adler-Betrieb ab 1910 weiter funktionierte.

Für den nächsten Pächter, Max Braun, kamen 1919 bessere Zeiten. Ein U-förmiger Neubau mit Zentralheizung in allen Räumen, entworfen vom Apoldaer Architekten Hermann Schneider, ersetzte die alten Anbauten im Garten.

Mit einem großen Souper feierte man am 23. Oktober 1925 Einweihung.

Bis Anfang 1949 gehörte das „Hotel Adler“ der Vereinsbrauerei AG Apolda, dann stand die sowjetische Besatzungsmacht vor der Tür, in ihrem Schlepptau ein Vertreter der HO.

Am Samstag, dem 5. Februar 1949, eröffnete die HO den renommierten „Adler“ als ihre „1. Freie Gaststätte“ in Apolda. Leiter wurde Fritz Wegner.

Der Hotelbetrieb begann erst 1957 wieder. Im selben Jahr wechselten auch die Tanzkapellen. Kapelle „Fritz Scholz“ reichte den Taktstock an die Kapelle „Laux“ weiter, die ab 1. März 1957 regelmäßig im Hause spielte.

Nach 1990 verdrängte eine neue mediterrane Küche die regionalen Gerichte von der Speisekarte des Restaurants und fremd klingende Namen standen auf dem Eingangsschild, zuerst „Alla Stalla“, später „Athos“.

Ein Brand in der Nacht zum 9. November 1994 brachte den guten alten „Adler“ noch einmal kurz in die Schlagzeilen zurück, dann wurde es langsam still um das ehemalige Hotelgelände.

gez. Detlef Thomaszczyk



Nichtamtlicher Teil: Kultur

Veranstaltungen im Kulturzentrum Schloss Apolda

Ingo Insterburg – Die letzte große Tournee



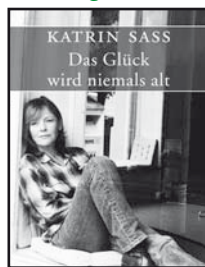
Wann:
Freitag, 12.11.2010
Beginn: 20.00 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr
Eintritt:
12,00 EUR
Vorverkauf
15,00 EUR
Abendkasse

ICH LIEBTE EIN MÄDCHEN ... (Musik-Komödiant), Spezialist für Zwei-Zeiler und Zwei-Mal-Zwei-Zeiler, Lach- und Liebeslyrik und der Erfinder der Ekellyrik.

Nach den großen Erfolgen der legendären Gruppe INSTERBURG & CO (mit Karl Dall, Jürgen Barz und Peter Ehlebracht), den Erfindern der hohen Kunst des Musikkomödiantentums in der deutschen Kulturszene, fährt Ingo Insterburg kreuz und quer durch den deutschsprachigen Raum als Solokünstler und begeistert, beglückt und erfreut sein Publikum mit Weisheit und Humor.

Seine Fähigkeit, die vielen teilweise selbstgebaute skurrilen Instrumente virtuos zu spielen, erzeugt noch immer Gefühle von Erstaunen, Hochachtung und Begeisterung beim Publikum. Wer seine Gedichte aus der RAUCHER- UND TRINKERLYRIK und der weithin bekannten EKELLYRIK erleben möchte, wer sehen will, wie er als einziger Mensch von 6 Milliarden auf einem Tannenbaum „Oh Tannenbaum“ spielen kann, wer noch nie erlebt hat, wie man Geige und Gitarre gleichzeitig spielt, wer sich rund 100 Minuten amüsieren möchte, der kommt bei diesem Programm voll auf seine Kosten.

Katrin Saß im TA Café – Lesung aus ihrer Autobiografie „Das Glück wird niemals alt“



Wann:
Freitag, 18.11.2010
Beginn: 19.30 Uhr
Vorverkauf:
Sparkassengeschäftsstellen Apolda

Katrin Saß, geboren 1956 in Schwerin, gehörte zu den erfolgreichsten Schauspielerinnen der DDR. Ihr erster Leinwandauftritt „Bis das der Tod euch scheidet“ (1979, Regie Heiner Carow) machte sie schlagartig berühmt. Nach der Wiedervereinigung spielte sie in zahlreichen Folgen „Polizeiruf 110“ sowie in Frank Beyers „Sie und er“ (1991) und Dominik Grafs „Sperling und der brennende Arm“ (1997). Nach „Heidi M“ (2001), für den sie den Bundesfilmpreis erhielt, feierte sie mit „Good Bye, Lenin!“ einen triumphalen Erfolg. In ihrem schonungslosen Buch erzählt sie von ihrem beruflichen Aufstieg, aber auch von

ihren schweren körperlichen Krisen. Der Leser begegnet einer außergewöhnlichen Künstlerpersönlichkeit und leidenschaftlichen Frau, die auf dem Höhepunkt ihrer Karriere Bilanz zieht.

Bodo Steguweit: Nepal – Königreich im Himalaya



Wann: Freitag, 26.11.2010
Beginn: 19.30 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr
Eintritt: Vorverkauf 5,00 EUR
Abendkasse 6,00 EUR

In seinem live präsentierten Dia-Vortrag geht Bodo Steguweit auf seine persönliche Erlebnisse und Abenteuer in dem Land und seinen Menschen ein. Er vermittelt interessante Aspekte der verschiedenen Religionen, berichtet über fremde Totenkulte und gibt Einblicke in die uralte Himalayakultur: Kathmandu, die Hauptstadt Nepals. Es ist laut, der Verkehr quält sich durch die Gassen. An jeder Ecke ein Heiligtum. Der hochinteressante Pashupatinath-Tempelkomplex fasziniert mich. Er ist das wichtigste hinduistische Heiligtum in Nepal. Hier werden auf großen Scheiterhaufen die Toten verbrannt. Abenteuerlich sind nicht nur die Straßen, auch die Busse und LKW sind oft nicht sicher. Nach 12 Stunden Busfahrt, für 200 Kilometer, erreiche ich den kleinen Ort Besisahar. Es ist mein Ausgangspunkt für eine dreiwöchige Wandertour. Endlich Stille. Tag für Tag geht es höher ins Annapurna-Gebirge. Alles, was in den Dörfern gebraucht wird, muss mit Maultieren herangeschafft werden. Gewaltige Bergriesen, kalte klare Luft und tiefblauer Himmel. Die Höhe ab 3.500 Meter macht mir anfangs zu schaffen - Luftnot in der Nacht. Werde ich den Thorung La Pass in 5.415m Höhe erreichen?

Zurück in Pokkara erhole ich mich von der Bergtour. Nach langer staubiger Busfahrt erreiche ich das tropisch-heiße Terai. Das Flachland Nepals ähnelt mehr unseren Vorstellungen von Indien. Dichter Dschungel bedeckt das Land, es ist die Heimat von Tigern, Elefanten, Nashörnern und großen Affenherden. Zurück in Kathmandu feiere ich mit tausenden Nepalis im Swayambhunath-Tempel den Geburtstag Buddhas. Vor 2548 Jahren wurde er geboren und begründete eine Weltreligion.

Weihnachtsmärchen „Prinzessin auf der Erbse“



Wann:
Dienstag, 30.11.2010
Beginn:
09.30 Uhr für
Kindergartenkinder
10.45 Uhr für
Grundschulkinder
Eintritt:
2,00 EUR/Kinder,
4,00 EUR/Erwachsene

Ein altes Königspaar sucht für ihren Sohn eine Gemahlin. Es soll eine richtige Prinzessin sein. Damit man aber auch die richtige findet, denkt sich das alte Königspaar eine List aus. In das Bett der Prinzessin verstecken sie unter sieben Matratzen und sieben Daunendecken eine kleine runde Erbse. Und nur wenn die zukünftige Prinzessin diese spürt, dann ist sie auch eine richtige Prinzessin. Es regnet und donnert und an das Schlossstor klopf ein junges Mädchen. Sie sagt, sie sei eine Prinzessin und bittet um Einlass. Ist sie wirklich eine richtige Prinzessin? Wird sie die versteckte Erbse spüren?

Weihnachtskabarett mit „Die Arche“, Erfurt: „Alle Jahre wieder“



Wann:
Samstag, 11.12.2010
Beginn: 17.00 Uhr
Einlass: 16.30 Uhr
Beginn: 20.30 Uhr
Einlass: 20.00 Uhr
Eintritt:
12,00 EUR
Vorverkauf
15,00 EUR
Tages- bzw.
Abendkasse

mit Gisela Brand, Sybille Tancke, Andreas Pflug & der „Arche“-Band, Regie: Harald Richter

Auf vielfachen Publikumswunsch gibt es wieder ein satirisches Weihnachtsprogramm, diesmal mit dem Kabarett „Die Arche“ aus Erfurt. Unter dem Titel „Alle Jahre wieder“ untersuchen die drei Kabarettisten, ob Weihnachten nun ein Fest der Besinnung oder der familiären Katastrophen ist. Lassen Sie sich überraschen.



Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.



Mehr Generationen Haus

Starke Leistung für jedes Alter.

Mehr-Generationen-Haus Apolda
www.mgh.apolda.de

Treff der Generationen Bahnhofstraße 41 Tel.: 03644 650300	Bibliothek Bahnhofstraße 43 Tel.: 03644 650333	Frauen- und Familienzentrum e.V. Bahnhofstraße 43 Tel.: 03644 518643	Kindereinrichtung „Regenbogenhaus“ Bahnhofstraße 49 Tel.: 03644 618371	Seniorenclub „Pestalozzistraße“ Pestalozzistraße 6 Tel.: 03644 619703
↑ ↑ ↑ ↑ ↑ Bahnhofstraße				

Unsere Aktivitäten im Monat November-Dezember

Treff der Generationen (TDG)

Mo-Do. 9.00 Uhr - 17.00 Uhr
Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Täglich:

- Eltern-Großeltern-Kindercafé
- Spiel- und Bastelmöglichkeiten für Alt und Jung
- nach Absprache: Kinderbetreuung
- Hausaufgabenbetreuung
- Kinder- und Senioreng Geburtstage
- Hilfe geben, Hilfe nehmen
- Organisation von Nachbarschaftshilfen
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Unterstützung
- Handyerklärung
- Individuelle Computererklärung und -nutzung

Gemütliches Beisammensein in einer harmonischen Atmosphäre und vielfältige Möglichkeiten für eine individuelle Freizeitgestaltung sowie Unterstützung bei der Umsetzung individueller Ideen.

montags FAMILIENTAG,

08.11. ab 9.30 Uhr **Quarkstollen backen**

15.11. ab 9.00 Uhr **Plätzchen backen**

22.11. ab 9.00 Uhr **Plätzchen backen**

29.11. ab 9.30 Uhr **Stollen backen**

06.12. ab 9.00 Uhr **Plätzchen backen**

15.00 Uhr Eltern-Kind-Singkreis und für alle Interessierten

dienstags

10.00 Uhr und 15.00 Uhr (NEU)

KREATIVANGEBOTE

für die Advent- und Weihnachtszeit

09.11. Adventskalender basteln

16.11. Kekshäuschen gestalten

23.11. Basteln von Adventsgestecke

30.11. Falten der verschiedensten Varianten von Weihnachtssternen

07.12. Weihnachtsdekorationen und -karten

ab 16.15 Uhr bis ...

Schachkaffee „Rochade“ - Schach für alle Interessierten mit Herrn Krug

mittwochs

9.30 Uhr Frühstücksrunde u. Krabbelgruppe

15.00 Uhr Handarbeitskreis „Die WollLust“
Sachkundige Anleitung durch Frau Linck

17.11. Selbsthilfegruppe „Eltern mit

16.00 Uhr autistischen Kindern“

donnerstags

10.00 Uhr Individuelles Advents- und Weihnachtsbasteln

13.30 Uhr gemeinsame Wanderung der Generationen (Schlechtwettervarianten auch geplant)

14.30 Uhr Individuelles Advents- und (NEU) Weihnachtsbasteln

freitags

10.00 Uhr gemütliche Freitagsrunde mit Spieletag

Seniorenclub „Pestalozzistraße“

täglich ab 14.00 Uhr

die genauen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse

montags Gymnastik

dienstags Zimmerkegeln mit anschl. Kaffeekränzchen oder Seniorenkaffee

mittwochs Unterhaltungsnachmittag

donnerstags 14.30 Uhr Gymnastik mit Musik

11.11. ab 14.00 Uhr **Faschingsauftakt**

freitags 12.11. Treffen der Volkssolidarität der Gruppe Frau Gehring

26.11. Stammtisch des Blinden- und Sehschwachenvereins

03.12. Weihnachtsfeier der Mitglieder der Volkssolidarität, Gruppe Frau Gehring

Kindereinrichtung „Regenbogenhaus“

Mi. nach Absprache mit Leiterin

9.00-10.30 Uhr **Frau Fröhlich**
Muttitreff - Schnupperstunde im Kindergartenalltag

Frauen- und Familienzentrum

Mo – Do Fachberatung in jeder Lebenslage; Beratung zur Verhinderung von Obdachlosigkeit

Fr. nach Vereinbarung

Mi Frauen im Gespräch

10.00-12.00 Uhr mit wechselnder Thematik

FFZ „Villa Lustig“

➔ **Mo – Do von 14.00-18.00 Uhr** mit täglich wechselnden Angeboten

Fachberatungsstelle gegen häusliche Gewalt/Frauenschutzwohnung

im Frauen- und Familienzentrum
Bahnhofstraße 43

Mo-Do 9.00-17.00 Uhr

Fr. 9.00-12.00 Uhr

Telefon: 03644 518644

Notruf über Rettungsleitstelle: 03644 50000

Herzlichen Glückwunsch

an die Eheleute Jutta und Kurt Rosenbauer



zur Diamantenen Hochzeit
am 22. September 2010

an die Eheleute Theresia und Heinz Lisker



zur Diamantenen Hochzeit
am 23. September 2010

an die Eheleute Gisela und Gerhard Schmidt



zur Diamantenen Hochzeit
am 30. September 2010

an die Eheleute Jutta und Kurt Stiebritz



zur Diamantenen Hochzeit
am 28. Oktober 2010

Herzlichen Glückwunsch . . .

... zur Eheschließung

an

Heidi Gasde-Wiegand (geb. Gasde)	und Thomas Wiegand	am 10.09.2010
Sabine (geb. Schindler)	und Sven Kunert	am 11.09.2010
Tina (geb. Hempe)	und Oliver Janicke	am 11.09.2010
Dana (geb. Thomas)	und Mirko Stecher	am 11.09.2010
Carina (geb. Wöllner)	und Torsten Erdmann	am 11.09.2010
Nicole (geb. Erdmenger)	und Jörg Nelkenbrecher	am 17.09.2010
Kerstin (geb. Kluge)	und Eberhard Cernic	am 17.09.2010
Stefanie (geb. Friedrich)	und Jörg Albert	am 18.09.2010
Madleen (geb. Hoyer)	und Andreas Dworschak	am 18.09.2010
Grit Reichelt	und Maik (geb. Liebau)	am 18.09.2010
Gudrun (geb. Karp)	und Mario Zanotelli	am 28.09.2010
Heike (geb. Schlüter)	und Uwe Höntschke	am 10.10.2010
Maira (geb. Klabisch)	und Kai Junge	am 23.10.2010
Antje (geb. Baer)	und Andreas Riesner	am 23.10.2010

... zum freudigen Ereignis

an Familie

Polyanov	zur Tochter	Eva	geb. 20.08.2010
Reinsberger	zum Sohn	Roman Ronny	geb. 28.08.2010
Wohlfeld	zum Sohn	Max	geb. 31.08.2010
Schieke	zur Tochter	Sara	geb. 02.09.2010
Mac Allister	zum Sohn	Robyn Colin	geb. 02.09.2010
Brandt	zum Sohn	Bruno Ulf	geb. 03.09.2010
Wagenknecht	zum Sohn	Julius	geb. 04.09.2010
Tröbst	zur Tochter	Meta Gabriele	geb. 04.09.2010
Krüger	zum Sohn	Nino	geb. 05.09.2010
Förtsch	zur Tochter	Stella	geb. 05.09.2010
Hennig	zum Sohn	William	geb. 05.09.2010
Vogt	zum Sohn	Justus	geb. 07.09.2010
Eisenhut	zur Tochter	Mariness	geb. 08.09.2010
Zak	zum Sohn	Pascal Domenic	geb. 08.09.2010
Frenzel	zum Sohn	Cedric Phil	geb. 08.09.2010
Wartini	zum Sohn	Oscar Peter	geb. 09.09.2010
Illgen	zur Tochter	Julia	geb. 10.09.2010
Blank	zur Tochter	Anna Katharina	geb. 13.09.2010
Leo	zum Sohn	Lukas	geb. 14.09.2010
Wagner	zum Sohn	Max Willy	geb. 14.09.2010
Debassy	zur Tochter	Ami Joline	geb. 15.09.2010
Scheiding	zur Tochter	Clara	geb. 16.09.2010
Radtko	zur Tochter	Sharleen Emily	geb. 20.09.2010
Kohlmann	zur Tochter	Emilie	geb. 22.09.2010
Scherneck	zur Tochter	Isabell	geb. 22.09.2010
Meißner	zum Sohn	Titus	geb. 22.09.2010
Arndt	zur Tochter	Hoshi	geb. 23.09.2010
Kern	zum Sohn	Halvard	geb. 24.09.2010
Hoxha	zur Tochter	Laura Hanni	geb. 24.09.2010
Heyder	zum Sohn	Theodor Rasmus	geb. 25.09.2010
Seime	zum Sohn	Jamie	geb. 29.09.2010
Werner	zum Sohn	Paul	geb. 29.09.2010
Schunke	zur Tochter	Micela Joselyn	geb. 29.09.2010
Heiter	zum Sohn	Philipp Luca	geb. 30.09.2010
Wilke	zur Tochter	Julie Johanna	geb. 01.10.2010
Liebeskind	zur Tochter	Amelie Aura	geb. 04.10.2010
Herzog	zur Tochter	Zoé Wanda Roswitha	geb. 04.10.2010
Blose	zur Tochter	Inessa	geb. 06.10.2010
Künzel	zur Tochter	Zoe	geb. 07.10.2010
Eherlich	zur Tochter	Nele	geb. 10.10.2010
Weber	zum Sohn	Jannik Elias	geb. 13.10.2010
Reichelt	zur Tochter	Emily	geb. 13.10.2010
Lange	zur Tochter	Katharina	geb. 15.10.2010
Matern	zur Tochter	Lena	geb. 16.10.2010
Guthaus	zum Sohn	Jamie	geb. 22.10.2010

... nachträglich

IM SEPTEMBER

zum 96. Geburtstag
Frau Annemarie Matthes, Apolda

zum 93. Geburtstag
Frau Charlotte Lischker, Apolda

zum 92. Geburtstag
Frau Marta Gneiße, Apolda

zum 91. Geburtstag
Frau Martha Bellanger, Apolda

zum 90. Geburtstag
Herrn Hans Melcher, Apolda
Frau Erna Keller, Apolda
Herrn Günter Galow, Apolda
Frau Rosa Ackerschott, Apolda

IM OKTOBER

zum 97. Geburtstag
Frau Liselotte Schaller, Apolda

zum 94. Geburtstag
Herrn Hermann Barth, Apolda
Frau Alice Petri, Apolda

zum 93. Geburtstag
Frau Helene Bär, Ortsteil Oberroßla/
Rödigsdorf

zum 92. Geburtstag
Frau Marie Micheel, Apolda
Frau Margareta Lenk, Apolda
Herrn Gerhard Koch, Apolda

zum 91. Geburtstag
Frau Minna Thiel, Apolda
Frau Lucie Krüger, Apolda
Frau Elsbeth Brauner, Apolda
Herrn Alfred Brauner, Apolda
Frau Martha Schenk, Apolda
Frau Ruth Thomas, Apolda
Frau Ilse Walther, Apolda
Frau Elsa Kohlmann, Apolda
Frau Ruth Lenkert, Apolda
Frau Käthe Tränkner, Apolda

zum 90. Geburtstag
Frau Edith Pfeiffer, Apolda
Frau Martha Heinsch, Apolda
Frau Emma Porsch, Apolda
Frau Anna Elle, Apolda

IM NOVEMBER

zum 91. Geburtstag
Herrn Rolf Trübner, Apolda

Willkommen in APOLDA



Auch im September und Oktober wurden im Mehrgenerationenhaus wieder Begrüßungstage für die neuen Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt durchgeführt. Über den „Willkommenstедdy“ sowie den Gutschein für das Begrüßungsgeld der Sparkasse Mittelhüringen bzw. der VR Bank Weimar eG und der Stadt Apolda durften sich freuen:



im September

Mia Sue Dunkelberg, Amalia Geyer, Darius Lucien Hohmann, Amy Emily Peukert, Tristan Maxim Prieser, Wesley Rebhan, Isabelle Grothe, Eva Poluyanov



im Oktober

Lukas Leo, Laura Hoxha und Julius Wagenknecht.

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Schloss Kromsdorf kreativ e.V., Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“, 99510 Apolda, Reuschelstraße 3
Tel. 03644 563012, eMail: kfz-lindwurm@versanet.de

Familien-, Spiel- und Basteltag: Wir basteln in die Weihnachtszeit

Am Samstag, den **20. November 2010**, in der Zeit von **14.00 Uhr bis 17.00 Uhr** können im Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“ Apolda wieder ganz in Familie Weihnachtsgeschenke und Dekorationen hergestellt werden.

Unter Anleitung einer Mitarbeiterin des Apoldaer toom-Baumarktes werden Nikolaussträuße, Adventsgestecke, Moosbäumchen und Torbögen gebastelt.

Winterlandschaften auf Naturholz, Lichterstreifen, Räucherhäuschen, Adventskränze und Sternenuntersetzer warten auf ihre

Fertigstellung in der Holzwerkstatt, während in der Keramikwerkstatt Weihnachtsfiguren, Winterlandschaften, Kerzenhalter, Nikolausstiefel und Duftlampen geformt werden können. Im Kreativbereich lassen sich Weihnachtskerzen mit Zauberpuder und Wachsplatten verzieren, Acryl- und Styroporformen sowie Gießfiguren bemalen. Außerdem können geschickte Hände Weihnachtsdeckchen mit Textilfarbe und Weihnachtskarten gestalten.

Zu fröhlichem gemeinsamen Spiel öffnet der Kinderklub seine Pforten.

Als Belohnung warten in der hauseigenen Küche frische Waffeln, Crêpes, warme und kalte Getränke auf alle fleißigen Arbeiter.

Wie bereits im vergangenen Jahr wird es wieder eine große Tombola geben, bei der jedes Los gewinnt und deren Erlös sozial bedürftigen Kindern zugute kommen wird.

Wir freuen uns schon jetzt auf viele kleine und große Bastler.

Das „Lindwurm“-Team



Faschings-Regionalverein Apolda e.V.

Faschingsauftakt in der Stadthalle

Der Faschings-Regionalverein-Apolda e.V. eröffnet am **13. November 2010** in der **Stadthalle Apolda** die „**närrische Saison**“. Einlass ist ab **18.00 Uhr**, Beginn: **19.11 Uhr**.

An der Saisonöffnungsveranstaltung nehmen folgende Faschingsclubs teil:

- der Apoldaer-Faschings-Club
- der Faschings-Club-Tramps
- der Flurstedter-Faschings-Club
- der Kleinromstedter-Faschings-Club
- der Lindwurm-Faschings-Club

Zu dieser Veranstaltung werden die Clubs Beiträge darbieten. Das Programm wird begleitet von der Gruppe „da capo“, die auch anschließend zum Tanz aufspielt. Im Bistro der Stadthalle lädt eine Diskothek zum Tanz. Im Restaurant wird der Lindwurm-Faschings-Club die Band „Bayou Alligators“ spielen lassen.

Wir laden alle Närrinnen und Narren recht herzlich zu dieser Prunksitzung ein und hoffen auf gute Stimmung. Der Erlös dieser Veranstaltung wird für den Faschingsumzug verwendet werden.

Kartenvorverkauf:

Reisebüro John, Am Brückenborn 2, und Reisebüro „Kristin“, Bernhard-Prager-Gasse 16

gez. Klaus-Dieter Weilepp/Zugmeister

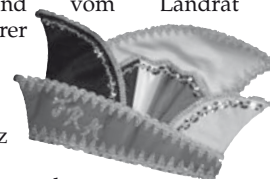
Eröffnung der „Närrischen Saison“

Am **11.11.** erfolgt pünktlich **11.11 Uhr** die **traditionelle Schlüsselübergabe** an das „Närrische-Volk“ vom Bürgermeister der Stadt Apolda und vom Landrat des Kreises Weimarer Land.

Die Veranstaltung beginnt **10.00 Uhr** auf dem Marktplatz in Apolda.

An der Veranstaltung nehmen zehn Faschingsvereine der Region teil.

Das Motto für den Faschingsumzug am **5. März 2011** wird traditionsgemäß dann auch bekannt gegeben.



Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

AWO Begegnungsstätte Apolda, Bernhardstraße 1, 99510 Apolda, Tel. 03644 554803

Wer hat Lust auf kreatives Gestalten mit Nadel und Faden?



Die AWO Begegnungsstätte Apolda lädt alle am Nähen und Gestalten interessierte Mädchen (und auch Jungen) ein, ihr Geschick und ihrer Phantasie freien Lauf zu lassen.

Unter dem Motto „**Alt und Jung nähen gemeinsam!**“ können Handarbeits- und Näharbeiten unter Anleitung erlernt oder

das bisherige Können erweitert werden.

Egal ob Häkeln, Stricken, Sticken oder Nähen – alles kann Spaß machen.

Kleine selbstgemachte Geschenke bereiten immer eine große Freude und sind eine bleibende Erinnerung.

Neues Fahrzeug für die Feuerwehr Oberroßla



Am 30. Oktober 2010 erfolgte die feierliche Übergabe eines neuen Löschgruppenfahrzeuges LF 10-6 an die Freiwillige Feuerwehr Oberroßla.

Bisher stand der Freiwilligen Feuerwehr in Oberroßla ein veralteter W 50 (LF 16-TS8) aus dem Jahr 1977 zur Verfügung. Da sich im Einsatzbereich der Freiwilligen Feuerwehr Apolda - Oberroßla die Bundesstraße B 87 als besonderer Unfallschwerpunkt und der Industrie- und Gewerbepark B 87 befindet, war die Beschaffung eines solchen Löschgruppenfahrzeuges dringend notwendig.

Das Fahrzeug kostete inklusive der modernen technischen Ausstattung insgesamt 178.000 EUR. Davon wurden 75.000 EUR durch Fördermittel des Landes bereitgestellt. 107.000 EUR brachte die Stadt Apolda selbst auf. Die Zeit von der Ausschreibung bis zur Bereitstellung des Fahrzeuges dauerte über ein Jahr.

Lokales Bündnis für Familien im Weimarer Land

In Kooperation mit dem Arbeitskreis Thüringer Familienorganisationen e.V.

Das Bündnis für Familien im Weimarer Land hat einen „Sozialen Wegweiser“ erstellt. Dieser bedarf einer Überarbeitung und Ergänzung.

Internetadresse:

www.sozialer-wegweiser-weimarer-land.de

1. Wir bitten alle Vereine, Verbände, Einrichtungen und Behörden die bisherigen Einträge zu prüfen.

Bitte schauen sie sich ihre Angebote und Kontaktdaten an. Kontrollieren sie auch die Rubrik von A-Z, wo ihre Angebote eingestellt sind oder werden sollen.

2. Wenn ihr Verein/Institution oder eine Rubrik noch nicht vorhanden ist, bitten wir darum, sie zu benennen und als Neueintrag zu vermerken. Senden Sie uns alle wichtigen Kontaktinforma-

tionen und eine kurze inhaltliche Beschreibung ihres Angebotes zu

Schicken Sie bitte ihre aktuellen/geänderten Daten oder Neuankünfte an folgende Adresse:

Mail: Christine.Meisezahl@wl.tueringen.de

Für weitere Fragen und Anregungen wenden sie sich bitte an Frau Meisezahl - Montag-Freitag 7.00-13.15 Uhr, Tel.: 03644 5407989.

Bitte geben sie ihre Änderungen oder Neuankünfte bis zum 20. November 2010 ab.

Weitere Informationen finden sie auf der Webseite:

www.buendnis-fuer-familien-im-weimarer-land.de

gez. **Sylvia Wille**
GB/FB der Stadt Apolda

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Die elektronische Lohnsteuerkarte

Was ändert sich für mich als Arbeitnehmer?

Die Lohnsteuerkarte 2010 behält bis zur Einführung des elektronischen Verfahrens ihre Gültigkeit. Die darauf enthaltenen Eintragungen (z. B. Freibeträge) werden auch für den Lohnsteuerabzug im Jahr 2011 zugrunde gelegt. Sollten sich zu Beginn des Jahres 2011 Abweichungen bei Steuerklasse oder Zahl der zu berücksichtigenden Kinder zu Ihren Gunsten ergeben, sind Sie verpflichtet, die Eintragungen anpassen zu lassen. Die Verpflichtung gilt auch, wenn die Steuerklasse II bescheinigt ist, die Voraussetzung für die Berücksichtigung des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende im Laufe des Kalenderjahres jedoch entfällt.

Bitte beachten Sie:

Auch wenn sich ein für das Jahr 2010 eingetragener Freibetrag verringert (z. B. geringere Fahrtkosten für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte oder Verringerung eines Verlustes aus Vermietung und Verpachtung), kann dies ohne eine Korrektur zu erheblichen Nachzah-

lungen im Rahmen der Einkommensteueranmeldung führen. Nach Einführung des elektronischen Verfahrens (voraussichtlich im Jahr 2012) müssen sämtliche antragsgebundene Einträge und Freibeträge erneut beim zuständigen Finanzamt beantragt werden.

Wird für das Jahr 2011 erstmalig eine Lohnsteuerkarte benötigt, stellt das zuständige Finanzamt stattdessen eine Ersatzbescheinigung aus. Ausgenommen hiervon sind ledige Arbeitnehmer, die ab dem Jahr 2011 erstmalig eine Ausbildung beginnen. Hier kann der Arbeitgeber die Steuerklasse I unterstellen, wenn der Arbeitnehmer seine steuerliche Identifikationsnummer (IdNr.), sein Geburtsdatum sowie die Religionszugehörigkeit mitteilt und gleichzeitig schriftlich bestätigt, dass es sich um das erste Dienstverhältnis handelt.

Bei Beginn einer neuen Beschäftigung müssen Sie ab dem Jahr 2012 Ihrem Arbeitgeber einmalig Ihr Geburtsdatum und Ihre IdNr. mitteilen sowie die Auskunft geben, ob es sich um das Haupt- oder um ein Ne-

benarbeitsverhältnis handelt.

Hat Ihr Arbeitsverhältnis auch schon im Jahr 2010 oder 2011 bestanden, liegen Ihrem Arbeitgeber diese Informationen bereits vor. Damit werden dem Arbeitgeber die notwendigen Informationen (ELStAM) für den Lohnsteuerabzug elektronisch zur Verfügung gestellt.

Wie funktioniert das neue Verfahren?

Die Zuständigkeit für die Pflege der Lohnsteuerabzugsmerkmale, die bisher auf der Vorderseite der Lohnsteuerkarte eingetragen waren (z. B. Eintragung von Kindern, Steuerklassenwechsel und andere Freibeträge), wechselt von der Meldebehörde auf die Finanzämter.

Für melderechtliche Änderungen, wie z. B.:

- Heirat
 - Geburt des Kindes
 - Kirchenein- oder Kirchentritt
- ist weiterhin die Stadtverwaltung zuständig.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Anmeldung der Kinder zum Schulbesuch 2011

Alle Kinder, die bis zum 1. August 2011 sechs Jahre alt werden, sind in einer Grundschule anzumelden. Kinder, die bis zum 30. Juni 2011 mindestens fünf Jahre alt werden, können auf Antrag der Eltern am 1. August 2011 in die Schule aufgenommen werden. Die Entscheidung über die Aufnahme trifft der Schulleiter im Benehmen mit dem Schularzt. Bei der Anmeldung sind ein gültiges Personaldokument der Eltern und die Geburtsurkunde des Schulanfängers vorzulegen.

Die Anmeldungen finden in den Grundschulen

- „Christian Zimmermann“,
Chr.-Zimmermann-Str. 63, 99510 Apolda

- „Geschwister Scholl“,
Dornburger Str. 14, 99510 Apolda
- „Herresen – Sulzbach“,
Schötener Str. 142, 99510 Apolda
- „Am Schötener Grund“,
Friedrich-Engels-Str. 2, 99510 Apolda

am 13. und 14. Dezember 2010 in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt.

Bitte beachten Sie, dass keine Schulbezirke festgelegt sind. Die Anmeldung der Kinder ist an einer der genannten Grundschulen möglich. Die Aufnahme erfolgt vorbehaltlich der an der jeweiligen Schule vorhandenen Kapazität. Bei

Aufnahme in die Schule muss zunächst die wohnortnahe Beschulung gesichert werden. Mehrfachanmeldungen sind nicht möglich.

Die Bestätigung der Aufnahme ergeht bis zum 31. Januar 2011.

Die Aufnahme Ihres Kindes in die Schule ist nicht gleichbedeutend mit der Übernahme der Transportkosten durch die Stadt Apolda. Sofern Sie diesbezügliche Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an die Abteilung Schule/Sport/Soziales unter Tel. 650430 oder Mail schule-sport@apolda.de.

gez. Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister

Beschlüsse des Bau- und Werkausschusses vom 17. August 2010

Beschluss-Nr. 133-X/10

Abschluss eines Erschließungsvertrages

Der BWAS beschließt, mit dem Eigentümer des Flurstücks 261 in der Flur 2 der Gemarkung Oberroßla einen Erschließungsvertrag abzuschließen.

✱

Beschluss-Nr. 134-X/10

Auftragsvergabe von Bauleistungen für das Vorhaben Umbau und Modernisierung der ehemaligen landwirtschaftlichen Berufsschule zu einer Kindertageseinrichtung, Los 16 - Fliesen- und Plattenarbeiten

Der BWAS beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen für das Los 16 – Fliesen- und Plattenarbeiten für das Vorhaben Umbau und Modernisierung der ehemaligen landwirtschaftlichen Berufsschule zu einer Kindertageseinrichtung, Moskauer Straße 21, 99510 Apolda an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma S & S AP-Fliesenlegerprofi GmbH, Apolda. Die Brutto-Auftragssumme beträgt 44.578,10 EUR.

✱

Beschluss-Nr. 136-X/10

Auftragsvergabe von Bauleistungen für das Vorhaben Umbau und Modernisie-

rung der ehemaligen landwirtschaftlichen Berufsschule zu einer Kindertageseinrichtung, Los 20 - Küchentechnische Anlage (Ausgabeküche)

Der BWAS beschließt nach beschränkter Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen für das Los 20 – Küchentechnische Anlage (Ausgabeküche) für das Vorhaben Umbau und Modernisierung der ehemaligen landwirtschaftlichen Berufsschule zu einer Kindertageseinrichtung, Moskauer Straße 21, 99510 Apolda an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Emmerich GmbH Thüringen, 99198 Erfurt/Kerspleben. Die Brutto-Auftragssumme beträgt 30.547,30 EUR.

Beschlüsse des Bau- und Werkausschusses vom 21. September 2010

Beschluss-Nr. 145-XI/10

Auftragsvergabe von Bauleistungen für das Vorhaben Umbau und Modernisierung der ehemaligen landwirtschaftlichen Berufsschule zu einer Kindertageseinrichtung, Los 14 - Maler- und Tapezierarbeiten

Der BWAS beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen für das Los 14 – Maler- und Tapezierarbeiten für das Vorhaben Umbau und Modernisierung der ehemaligen landwirtschaftlichen Berufsschule zu einer Kindertageseinrichtung, Moskauer Straße 21, 99510 Apolda, an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Malerwerkstätten Heinrich Schmid GmbH & Co.KG, Naumburg. Die Brutto-Auftragssumme beträgt 63.768,84 EUR.

✱

Beschluss-Nr. 146-XI/10

Auftragsvergabe von Bauleistungen für das Vorhaben Umbau und Modernisierung der ehemaligen landwirtschaftlichen Berufsschule zu einer Kindertageseinrichtung, Los 15 - Bodenbelagsarbeiten.

Der BWAS beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen für das Los 15 – Bodenbelagsarbeiten für das Vorhaben Umbau und Modernisierung der ehemaligen landwirtschaftlichen Berufsschule zu einer Kindertageseinrichtung, Moskauer Straße 21,

99510 Apolda, an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Gräser, Fußbodenbau, Zwickau. Die Brutto-Auftragssumme beträgt 75.921,14 EUR.

✱

Beschluss-Nr. 147-XI/10

Auftragsvergabe von Bauleistungen für die Grundschule „G. E. Lessing“, Los 1 - Erd- und Abdichtungsarbeiten

Der BWAS beschließt nach beschränkter Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen für das Los 1 – Erd- und Abdichtungsarbeiten für das Vorhaben „Energetische Sanierung – Konjunkturpaket II – Staatliche Grundschule „G. E. Lessing“, Lessingstr. 30 in 99510 Apolda“ an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma B & V Hoch-, Kabel- und Tiefbau GmbH, Apolda. Die Brutto-Auftragssumme beträgt 72.597,79 EUR

✱

Beschluss-Nr. 148-XI/10

Auftragsvergabe von Bauleistungen für die Grundschule „G. E. Lessing“, Los 2 - Tischlerarbeiten/Fenster

Der BWAS beschließt nach beschränkter Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen für das Los 2 – Tischlerarbeiten/Fenster für das Vorhaben „Energetische Sanierung – Konjunkturpaket II – Staatliche Grundschule „G. E. Lessing“, Lessingstr.

30 in 99510 Apolda“ an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Integral GmbH, Apolda. Die Brutto-Auftragssumme beträgt 35.253,75 EUR.

✱

Beschluss-Nr. 149-XI/10

Auftragsvergabe von Bauleistungen für die Grundschule „G. E. Lessing“, Los 3 - Tischlerarbeiten/Türen

Der BWAS beschließt nach beschränkter Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen für das Los 3 – Tischlerarbeiten/Türen für das Vorhaben „Energetische Sanierung – Konjunkturpaket II – Staatliche Grundschule „G. E. Lessing“, Lessingstr. 30 in 99510 Apolda“ an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Integral GmbH, Apolda. Die Brutto-Auftragssumme beträgt 25.709,95 EUR.

✱

Beschluss-Nr. 150-XI/10

Auftragsvergabe zum Ausbau Carolinenstraße/Faulborn

Der BWAS vergibt nach beschränkter Ausschreibung die Landschaftsbauarbeiten für den Ausbau der Carolinenstraße/Faulborn zwischen Grönland und Herrmannstraße in Apolda an die Firma Michelchen GaLaBau GmbH & Co. KG, Oberroßla mit einer Auftragssumme in Höhe von 32.260,90 EUR.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates vom 2. September 2010

Beschluss-Nr. 144-X/10 Haushaltssatzung 2010

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage beigefügte Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2010.

★

Beschluss-Nr. 145-X/10 Finanzplan 2009-2013

Der Stadtrat beschließt den Finanzplan der Stadt Apolda für den Zeitraum 2009-2013. Der Finanzplan liegt als Bestandteil dem Haushaltsplan 2010 bei.

★

Beschluss-Nr. 146-X/10 Jahresrechnung 2006

Der Stadtrat stellt gemäß § 80 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung nach Durchführung der örtlichen Prüfung das Ergebnis der Haushaltsrechnung 2006 fest und beschließt die Entlastung des Bürgermeisters. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

★

Beschluss-Nr. 147-X/10 Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat, die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte

Aufgrund des § 34 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisverordnung in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41 FF), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes und anderer Gesetze vom 04. Mai 2010 (GVBl. S. 114), beschließt der Stadtrat der Stadt Apolda in seiner Sitzung am 01.09.2010 folgende Fünfte Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat, die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Apolda:

I. Die Geschäftsordnung wird wie folgt geändert:

Der § 2 Absatz 3 wird wie folgt geändert:

- a) In 2. Bau- und Werksausschuss werden in der vierten Zeile das Zeichen und das Wort „-Liegenschaften“ gestrichen.
- b) In 3. Finanzausschuss werden in der zweiten Zeile das Zeichen und das Wort „-Liegenschaften“ eingefügt. Die bisherigen Zeilen zwei bis sechs werden die Zeilen drei bis sieben.

II. Die Änderung tritt am Tag nach der Beschlussfassung durch den Stadtrat in Kraft.

★

Beschluss-Nr. 149/10 Auftragsvergabe von Bauleistungen für das Vorhaben Umbau und Modernisierung der ehemaligen landwirtschaftlichen Berufsschule zu einer Kindertageseinrichtung, Los 17 - Tischlerarbeiten

Der Stadtrat beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben Umbau und Modernisierung der ehemaligen landwirtschaftlichen Berufsschule zu einer Kindertageseinrichtung, Moskauer Straße 21, 99510 Apolda an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Wagner, Rotterode. Die Brutto-Auftragssumme beträgt 159.180,35 EUR.

★

Beschluss-Nr. 150-X/10 Vergabe Ehrenmedaille

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der „Medaille für besondere Verdienste um die Stadt Apolda“ an Herrn Karl-Heinz Steiger im Jahr 2011.

Dokumente können abgeholt werden

Die im Bürgerbüro der Stadt Apolda bis zum 21. Oktober 2010 beantragten Personalausweise und bis zum 14. Oktober 2010 beantragten Reisepässe liegen zur Abholung bereit.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

- Anzeige -

Offenlegung des Jahresabschlusses der IGA Immobilien-gesellschaft Apolda mbH

Die IGA Immobiliengesellschaft Apolda mbH hat mit Datum vom 24.09.2010 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2009 im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Auszug aus dem Protokoll der Gesellschafterversammlung vom 24.08.2010

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2009 wird, wie im Lagebericht und Prüfbericht zutreffend erläutert, mit einer Bilanzsumme von 406.984,11 und einem Ergebnis vor Gewinnabführung von 155.640,82 € festgestellt.

Beschluss: Einstimmig beschlossen

Die Gesellschafterversammlung beschließt, dass der Geschäftsführung für das Jahr 2009 Entlastung erteilt wird.

Beschluss: Einstimmig beschlossen

gez. **Sören Rost**/Vorsitzender der Gesellschafterversammlung

- Anzeige -

Offenlegung des Jahresabschlusses der Wohnungsgesellschaft Apolda mbH

Die Wohnungsgesellschaft Apolda mbH hat mit Datum vom 26.10.2010 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2009 im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Auszug aus dem Protokoll der Aufsichtsratsitzung vom 11.08.2010

TOP 4 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009

Der Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Apolda mbH stellt den von der Geschäftsführung aufgestellten und von dem Wirtschaftsprüfer mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss der Wohnungsgesellschaft Apolda mbH zum 31.12.2009 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 80.654.628,92 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 841.765,30 € fest.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, dass der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2009 in Höhe von 841.765,30 € den anderen Gewinnrücklagen zugeführt wird.

Der Aufsichtsrat stimmt der Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009 einstimmig zu.

TOP 5 Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2009

Der Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Apolda mbH erteilt der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung.

Der Aufsichtsrat stimmt den Beschluss einstimmig zu.

Auszug aus dem Protokoll der Gesellschafterversammlung vom 11.08.2010

TOP 2 Verwendung des Jahresergebnisses für das Geschäftsjahr 2009

Die Gesellschafterversammlung beschließt, der Empfehlung des Aufsichtsrates zu folgen, dass der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2009 in Höhe von 841.765,30 € den anderen Gewinnrücklagen zugeführt wird.

Beschluss: Einstimmig beschlossen

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Aufsichtsratsvorsitzender

- Anzeige -

Offenlegung des Jahresabschlusses der Bestattungsinstitut Apolda GmbH

Die Bestattungsinstitut Apolda GmbH hat mit Datum vom 24.09.2010 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2009 im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Auszug aus dem Protokoll der Gesellschafterversammlung vom 24.08.2010

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2009 wird, wie im Lagebericht und Prüfbericht zutreffend erläutert, mit einer Bilanzsumme von 76.225,90 € und einem Ergebnis vor Gewinnabführung von 21.134,98 € festgestellt.

Beschluss: Einstimmig beschlossen

Die Gesellschafterversammlung beschließt, dass der Geschäftsführung für das Jahr 2009 Entlastung erteilt wird.

Beschluss: Einstimmig beschlossen

gez. **Sören Rost**/Vorsitzender der Gesellschafterversammlung



Veranstaltungskalender

- Mittwoch, 10. November 2010, 10.00-12.00 Uhr
Vortrag „Geistige Fitness für Senioren“
- Mittwoch, 17. November 2010, 18.00-20.00 Uhr
Vortrag „Von Abhyanga bis TaoZi –
jahrhundert alte Massagen neu entdeckt“
- Mittwoch, 1. Dezember 2010, 18.00-20.00 Uhr
Vortrag „Sportlich aktiv bei Diabetes“
- Mittwoch, 8. Dezember 2010, 10.00-12.00 Uhr
Vortrag „Ernährung und Bewegung
für Senioren“
- Mittwoch, 15. Dezember, 18.00-20.00 Uhr
Vortrag „Entspannt durch die Weihnachtszeit“

Eintrittspreis pro Veranstaltung: 2,00 €

Auf Grund der begrenzten Platzkapazität bitte ich Sie
um Voranmeldung.

Telefon: 03644-5143343 oder E-Mail: info@bonativ.de

Kennlernangebot: Durch die Neueröffnung unseres
Studios in Apolda, erhalten Sie **20% Preisnachlass**
auf alle Wellnessmassagen bis 31.12.2010.



Das Amtsblatt wird auf umwelt-
freundlichem Papier gedruckt.

Die Apoldaer Wasser GmbH informiert:

Ablesung der Hauswasserzähler 2010 Im Zeitraum vom 8. November bis 23. Dezember 2010

(nachfolgend aufgeführter Ablesplan) führen wir die jährliche Ablesung der Wasser-
zähler in der Stadt Apolda und Ortsteilen durch.

Unsere Kunden bitten wir, den Mitarbeitern der Apoldaer Wasser GmbH den Zugang
zur Messeinrichtung zu ermöglichen. Die Ableser verfügen über Dienstaussweise der
Apoldaer Wasser GmbH.

Es erfolgt keine Vorabkassierung!

Bei Nichtzugänglichkeit zur Messeinrichtung wird eine Selbstablesekarte hinterlassen.

Diese bitten wir, uns bis zum jeweils angegebenen Termin vollständig ausgefüllt und
unterschrieben zurück zu senden. Anderenfalls wird eine Verbrauchsschätzung auf
Grundlage des Vorjahresverbrauches vorgenommen.

Bei eventuellen Rückfragen bzw. Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an die
Mitarbeiter unseres Kundenservice unter der Tel.-Nr.: 03644/539-199, Fax 03644/539-
140 oder per E-mail: info@wasserapolda.de.

Mit freundlichen Grüßen Ihre Apoldaer Wasser GmbH

Ableseplan

Ort	Ablesezeitraum	Ort	Ablesezeitraum
Apolda	23.11. – 23.12.2010	Schöten	01.12. – 02.12.2010
Herresen-Sulzbach	15.11. – 29.11.2010	Utenbach	22.11. – 26.11.2010
Nauendorf	08.11.2010	Zottelstedt	01.12. – 02.12.2010
Oberndorf	11.11. – 12.11.2010		
Oberroßla/Rödigsdorf			
Ortslage Oberroßla	13.12. – 23.12.2010		
Ortslage Rödigsdorf	16.12. – 17.12.2010		

STADTHALLE APOLDA VERANSTALTUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM



Samstag, 27.11., 20.30 Uhr WINTERGALABALL

Erleben Sie die Magie des Tanzens und Musik der
Chris-Genteman-Group bei gepflegter Gastronomie,
in romantischer Atmosphäre und mit wunderbaren
Showeinlagen der Thüringer Tanz-Akademie Weimar.
Kartenverkauf: über Thüringer Tanz-Akademie (03643-777 377)



Freitag, 10.12., 20.00 Uhr SCHOKOLADE – Das Konzert mit Christina Rommel & Band

... für Gaumen, Augen, Ohren und Seele
Auch als Firmenfeier buchbar.

Karten: Ticket-Shop Thüringen – für Apolda: Tourist Information im Rathaus/
TA-Geschäftsstelle, Johannissgasse 1, Kartentelefon: 0180 505 5 505 oder
www.ticketshop-thueringen.de

Samstag, 11.12., 20.00 Uhr Yesterhits® Party

mit Ingolf Preiß und Dirk Sipp vom Radio

Karten: Ticket-Shop Thüringen – für Apolda: Tourist Information
im Rathaus/TA-Geschäftsstelle, Johannissgasse 1, Kartentelefon:
0180 505 5 505 oder www.ticketshop-thueringen.de



Sonntag, 12.12., 11.00 und 15.00 Uhr KALIF STORCH

mit dem Apoldaer Amateurtheater

Kartenverkauf: im „DER Buchladen“ in Apolda

Weitere Veranstaltungen

- Sa. 06.11. 10.00 bis KREATIVMESSE
So. 07.11. 18.00 Uhr KREATIVMESSE
Do. 11.11. 11.11 Uhr FRÜHSCHOPPEN zum FASCHINGS-
AUFTAKT
Sa. 13.11. 19.11 Uhr FASCHINGSAUFTAKT des Faschings-
regionalvereins Apolda (FRA)
Sa. 20.11. 10.00 bis APOLDA SPIELT
15.00 Uhr Spielemesse mit dem Kinderland Parpart
Do. 09.12. 15.00 Uhr ADVENTSTANZ mit Solo-Entertainer
Günther Bach und seinen Gästen wie
Karin Roth ...
Sa. 25.12. 20.00 Uhr COUNTRY WEIHNACHT – mit DUO
DIESEL, COUNTRY DELIGHT und vielen
Überraschungen
So. 26.12. 21.00 Uhr BLUES ZU WEIHNACHTEN mit der
UNDERTAKER Bluesband aus Berlin
Fr. 31.12. 19.30 Uhr SILVESTERNACHT – mit BORDERLINE,
Tropical-Samba-Show und weiteren
Überraschungen

Ausblicke ins Jahr 2011:

- So. 23.01., 16.00 Uhr FRANK SCHÖBEL & CHRIS DOERK –
Konzert „Hautnah“
Fr. 11.02., 20.30 Uhr THE FIREBIRDS live
Sa. 26.03., 19.30 Uhr ANAKONDA – Kabarett
So. 22.05., 18.00 Uhr FRANZ-LISZT-GEDENKKONZERT

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Veranstaltungstipps und nähere Informationen zu den Veranstaltungen
finden Sie auf unserer Internetseite. Oder rufen Sie uns ganz einfach an!



Aktionswoche Diabetes vom 15.-19. November 2010

Montag: Beratungstag
Diabetes in der Apotheke

Dienstag: 10.00 Uhr
Gesunde Ernährung bei Diabetes

Mittwoch: 14.00 bis 16.00 Uhr
Aktionstag Diabetes im Landratsamt

Wegen starker Nachfrage besser gleich anmelden.

Achtung!
Holen Sie sich Ihren Adventskalender
gratis in unserer Apotheke.
Hinter jedem Tütchen steckt eine
Weihnachtsüberraschung.

Mehr Infos in der Apotheke!

Alte Stadt-Apotheke,
Markt 11 · 99510 Apolda · Tel.: 03644 562757
www.apotheke-apolda.de

Tourist-Information Apolda

Wie wäre es mit einem Erinnerungsstück zu Weihnachten aus Apolda?

Auszug aus unserem Sortiment:

- * Apoldaer Heimathefte
- * Rad- und Wanderkarten
- * Schillers Glockenwein
- * CDs von Ronny Weiland
- * Karten für kulturelle Veranstaltungen (Ticketshop Thüringen)
- * Gutscheine für Veranstaltungen und die Toskana Therme Bad Sulza
- * Literatur über Apolda
- * Souvenirartikel wie Postkarten, Messing- und Keramikglocken, Spardose „Apfel“ u.v.m.

Wir freuen uns über einen Besuch!



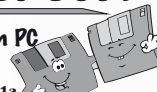
Tourist-Information Apolda, Rathaus, Markt 1, 99510 Apolda
Telefon: 03644 650100, Mail: touristinformation@apolda.de



Computereck

Ihr Partner in Sachen PC

Karsten Müller
99510 Apolda · Brandesstraße 1a
Tel. 03644 / 5590-77 Fax - 76
e-mail: service@computereck-apolda.de
www.computereck-apolda.de



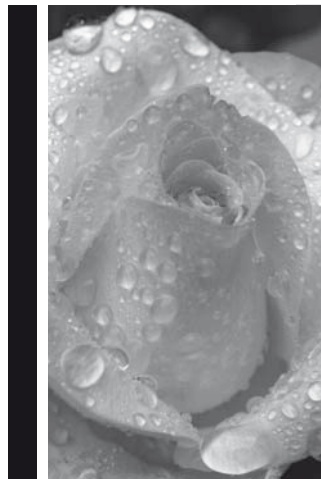
- * PC- und Notebookreparatur für alle Marken mit kostenlosem Abholservice in Apolda
- * Datenrettung und -wiederherstellung von Festplatten, Speicherkarten und USB-Sticks
- * Tinte und Toner - original und kompatibel
- * DSL, WLAN, Netzwerke - Einrichtung und Wartung
- * Hardwarekomponenten vieler Hersteller

Werben Sie mit einer
Weihnachtsanzeige
in der nächsten
Ausgabe!

Rufen Sie uns an:

650152

oder mailen sie uns
amtsblatt@apolda.de



Bestattungsinstitut Apolda GmbH

Wir begleiten Sie in schweren Stunden

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause



Tag und Nacht für Sie erreichbar

Telefon (03644) 562730 · Fax 555710

Utenbacher Straße 66 · 99510 Apolda

www.bestattung-apolda.de



An alle Friseure:

**Wir suchen
motivierte Verstärkung
für unser Team!**

**Bei Interesse
Bewerbung im Salon
abgeben.**

Bahnhofstraße 31 · 99510 Apolda
Telefon 03644 51 49 21

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

**Terminvereinbarung
erspart Wartezeit!**



Après Ski Party feiern im Advent

Feiern Sie mit Kollegen oder Freunden eine zünftige Weihnachtsfeier im Stil einer "Après Ski Party".
Am 09.12. und 10.12. jeweils ab 18 Uhr bieten wir Ihnen:
ein festliches Buffet mit Spezialitäten aus den Alpen,
DJ, Karaoke und Show

25,00 € pro Person

Buchen Sie rechtzeitig unter:



Jenaer Straße 2 | 99510 Apolda
Telefon: (03644) 580-0
reservierung@hotel-apolda.de
www.hotel-apolda.de

